



**Ihre erste Ferienwoche verbrachten 14 Mitglieder der Jugendfeuerwehr vom Standort Stadtmitte gemeinsam mit ihren Betreuern in Stegersbach im Burgenland unweit der Grenze zu Ungarn. Sie nahmen hier an einem Zeltlager anlässlich der Feuerwehrjugendleistungsbewerbe teil und dürfen jetzt aufgrund des guten Ergebnisses das Wettkampfabzeichen der Feuerwehrjugend Burgenland tragen.**

Durch die Nacht machte sich der Bus auf den knapp 1000 Kilometer weiten Weg nach Österreich. Gegen sieben Uhr am Morgen erreichte die Gruppe ihr erstes Etappenziel, die Feuerwehrwache der Stadt Wels. Mit etwas über 60000 Einwohnern ist Wels die zweitgrößte Stadt in Oberösterreich und liegt in der Nähe eines Autobahnkreuzes. Dementsprechend kann die Feuerwehr bei 1200 Einsätzen im Jahr auf einen beachtlichen Fuhrpark zurückgreifen. Die Dachterrasse der Wache wurde kurzerhand für ein gemeinsames Frühstück genutzt.

**Anschließend ging es weiter Richtung Stegersbach, schnell gab es auch die ersten Berge zu sehen. Auf dem Lagerplatz angekommen hieß es erst mal Zelt aufbauen, alles einrichten und die Gegend erkunden. Den Rest des Tages verbrachte die Gruppe in der Therme Stegersbach und beim gemeinsamen Pizza essen.**

**Am nächsten Morgen, dem offiziellen Start des Zeltlagers, reisten alle weiteren Gruppen an. Insgesamt 113 Zelte standen auf dem Gelände, mit Gruppen aus Österreich und Deutschland, aber auch Ungarn und Kroatien waren vertreten. Am Mittag traten alle Gruppen bei der Lagerolympiade gegeneinander an, bevor abends die offizielle Eröffnung mit anschließender Disco stattfand.**

**Die Schokoladenmanufaktur Zotter in der Steiermark lud mit 400 Sorten Schokolade zum Probieren ein. Anschaulich wurde die Herstellung erläutert und jeder Arbeitsschritt gezeigt. Aber das Beste war natürlich, das von Allem gekostet werden durfte. Etwas sportlicher ging es da im Hochseilgarten Stegersbach zu. Hier konnten immer im Team**

aus zwei Kletteren verschiedene Hindernisse bezwungen werden und das Ganze in verschiedenen Höhen. Die ganz Mutigen nutzten die Gelegenheit, um sich beim Flying Fox in bis zu 18 Meter Höhe von Baum zu Baum zu schwingen.

Samstags trat eine Gruppe bei den Feuerwehrjugendleistungsbewerben in Bronze an. Hierbei galt es eine Hindernisübung und einen Staffellauf mit verschiedenen Aufgaben zu bewältigen. Insgesamt 190 Gruppen traten an zwei Tagen zum Bewerb in Bronze und Silber an. Mit zwei fehlerfreien Läufen sicherte sich das Team beachtliche 1024 Punkte, was in der Gesamtwertung Bronze Platz 10 und bei den internationalen Gruppen den 2. Platz bedeutete. Aufgrund der erreichten Punktzahl dürfen die Jugendlichen das Wettkampfabzeichen der Feuerwehrjugend Burgenland an ihrer Uniform tragen.

Es war ein tolles Erlebnis für alle Teilnehmer und es wurden viele neue Kontakte geknüpft, um auch in Zukunft den Jugendlichen solche Highlights bieten zu können.

[Bilder findet Ihr in unserer Bildergalerie.](#)